

Bas kID hall

ja:ba
Haus Internationales Bildungszentrum



Gereuth

SOZIALRAUM

süD

SOZIALRAUM SÜD (JUGENDFÖRDERZENTRUM; BASKIDHALL)¹

Im Rahmen von ja:ba sind die Mitarbeiter an folgenden Jugendtreffs im Sozialraum Süd aktiv:

> Jugendtreff in der BasKIDhall²

> BasKIDball an der Hugo-von-Trimberg Mittelschule³

Das Jugendförderzentrum BasKIDhall vereint auf innovative Weise vier Parteien unter einem Dach: Jugendarbeit, Profisport (Brose Baskets), Hausaufgabenbetreuung und Stadtteilarbeit. Die ‚Halle für Alle‘ wird mit Leben und Ideen gefüllt und stößt sowohl bei Bewohnern des Viertels Gereuth als auch aus anderen Stadtteilen auf großen Zulauf.

Nach und nach führt ja:ba neue bedarfsorientierte Angebote für Kinder und Jugendliche ein. Auch Inklusionsangebote und integrative Sportangebote mit Flüchtlingen stehen auf dem Programm.

Darüber hinaus spielt BasKIDball, das offene Basketballangebot, welches in Bamberg Süd in der Hugo-von-Trimbergschule zwei Mal wöchentlich und in der Halle einmal wöchentlich durchgeführt wird, eine große Rolle. Alle zwei Jahre startet für einige Jugendliche die ehrenamtliche Ausbildung zum „BasKIDballassistenten“. Monatliche Aufgaben befähigen die Jugendlichen dazu, ihre Sport- und Sozialkompetenzen zu erweitern und so eine Unterstützungs- und Vorbildfunktion v. a. für jüngere Besucher zu entwickeln.

Neben den Brose Baskets ist das Stadtteilmanagement Gereuth und Starkenfeldstraße ein wichtiger Kooperationspartner der Offenen Jugendarbeit im Gebiet Bamberg Süd. So werden Feste gemeinsam organisiert und gefeiert. Die BasKIDhall wird auch von Partnern wie der VHS, Gesundheitskassen sowie Sportvereinen genutzt.

1
Ansprechpartner und weitere Informationen unter:
<http://jugendarbeit-bamberg.de/>

2
Kornstraße 20,
96050 Bamberg

3
Am Luitpoldhain 59,
96050 Bamberg



Ein goldrichtiges Konzept: das neue Jugendförderzentrum BasKIDhall im Viertel Gereuth verbindet Profisport mit Offener Jugendarbeit.

Projekte

Besonders dank intensiver Kooperationen mit Einrichtungen des Viertels und des gesamten Stadtgebiets kommen zahlreiche interessante Projekte im Bamberger Süden zustande:

Dass man nicht weit fahren muss, um Natur direkt zu erleben, zeigt das Projekt NaturNah. Der „Schneckenhof“, der sich direkt hinter der Brose Arena befindet, bietet den idealen Ort für Kinder und Jugendliche, um der Tier- und Pflanzenwelt näher zu kommen. Ziel des Projekts ist, dass Kinder und Jugendliche den Umgang mit Pflanzen und Tieren erfahren und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Kochangebote Die Kochprojekte binden die Kinder und Jugendlichen aktiv mit ein. Hier wird zusammen ein Gericht ausgesucht, die Zutaten dafür eingekauft, gekocht, gegessen und selbstverständlich wieder aufgeräumt. Eine Mahlzeit selbst und mit ausreichend Obst und Gemüse zuzubereiten ist dabei zentrales Anliegen von ja:ba.

Freizeiten Regelmäßige Besucher des Offenen Treffs erleben einmal jährlich eine Woche Natur pur bei einer Freizeit. Die einwöchige Freizeit begeistert nicht nur wegen seiner besonderen Angebote – Kanutour auf der Altmühl, Kletterparkbesuche oder Lagerfeuer mit Stockbrot – die Abenteuer sind allein dadurch etwas ganz Besonderes, weil alle gemeinsam etwas unternehmen.



Die Kartoffeln, die beim NaturNah-Workshop geerntet wurden, konnten die Teilnehmer sofort in köstliche Leckereien verwandeln.



Kanufahrt auf der Altmühl – bei der Pfingstfreizeit erlebten Jugendliche Outdoorfeeling



Weihnachtsbäckerei in der BasKIDHall mit MitarbeiterInnen der Hypovereinsbank

Bunte Halle Einmal in der Woche können sich die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Spiel- und Sportarten ausprobieren. Von Brennball über Cheerleading bis hin zu Ultimate Frisbee ist garantiert für Jeden etwas dabei. Zudem bietet die Bunte Halle Raum dafür, dass die Teilnehmer selbst in die Expertenrolle schlüpfen und „ihre“ Sportart den anderen Kids zeigen können.

Schaff dir (Frei)Raum Bei diesem Mikroprojekt Rahmen von „Jugend stärken im Quartier“ können Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil die Außenanlagen der BasKIDhall nach ihren Vorstellungen gestalten und diese so zu ihrem eigenen Wohlfühlort machen. Unter Anleitung von Experten werden eine Gartenecke, eine Chill- und einer Entertainmentarea umgesetzt.



Zusammenhalt, Teamgeist und Vertrauen sind Werte, die auch in der BasKIDhall täglich vermittelt werden.



INTERVIEW MIT SASCHA

12 Jahre / BasKIDhall-Besucher

Wie lange kennst du schon die Angebote von ja:ba? Was gefällt dir besonders gut?
Seit ich neun Jahre alt bin, bin ich oft in den Jugendraum im Bürgerhaus gekommen.
Weil es dort einfach immer Spaß macht und witzig ist.

Was hat sich für dich geändert seit dem Umzug in die BasKIDhall?
Vieles. Wir haben mehr Platz und v.a. eine eigene Halle! Ich habe meine Leistungen
so gesteigert im Basketball. Die Halle und Basketball spielen sind meine Highlights!
Gibt es ein besonderes Ereignis für dich seit der Eröffnung?

Ein Basketballtrainer sah mich bei BasKIDball Dreier werfen und hat mich gefragt, ob
ich Lust hätte, in einem Verein zu spielen... und jetzt spiele ich seit zwei Wochen in der
U14 des DJK Don Bosco.

128

Besucher

verzeichnete das neue Jugendförderzentrum allein in seiner ersten Öffnungswoche.

50 kg

Kartoffen

wurden beim NaturNah-Workshop geehrt und verarbeitet.

6

Unterschriften

von Profispielern der Brose Baskets verzieren den Turnschuh eines Besucher des Treffs.

1

Halle

vereint seit dem 9. Oktober 2015 Profisport und Jugendarbeit unter einem Dach - das Leuchtturmprojekt Jugendförderzentrum BaskIDhall.

313

Besucher

verzeichnete das Jugendförderzentrum durchschnittlich monatlich seit seiner Eröffnung im Oktober.

16

Weitere Standorte

gibt es von BaskIDball in ganz Deutschland abgesehen von der Hugo-von-Trimbergsschule in Bamberg Süd.

20

Schüler

aus dem Stadtteil finden Platz in der Hausaufgabenbetreuung der BaskIDhall.

10

verschiedene Spiel- und Sportarten

wurden bereits in der Bunten Halle angeboten und ausprobiert.

80 %

der Kinder und Jugendlichen

die an den Angeboten in der BaskIDhall teilnehmen, haben einen Migrationshintergrund